

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Geschichte handlungsorientiert: Neuere Geschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis



Vorwort	6
----------------------	---

Die Französische Revolution – Der Kampf um Menschenrechte und bürgerliche Freiheit

1 Vorwissen und Fragen zum Thema	7
2 Die Ständegesellschaft im absolutistischen Frankreich	8
3 Der Dritte Stand trägt die Lasten	9
4 Der Dritte Stand erwacht	10
5 Frankreich in der Krise – Die Revolution beginnt	11
6 1789 – Das Jahr der Revolution	12
7 Die Erklärung der Menschenrechte	13
8 Eine neue Verfassung	14
9 „Der König ist tot“ – Frankreich wird Republik	15
10 Revolutionskriege	16
11 Optischer Telegraf	17
12 Herrschaft des Schreckens	18
13 Napoleon beendet die Revolution	19
14 Aufstieg und Fall Napoleons	20

Die Industrielle Revolution – Technologischer Wandel verändert die Welt

1 Vorwissen und Fragen zum Thema	21
2 Eine Maschine verändert die Welt	22
3 Die Dampfmaschine – Funktion und Verbreitung	23
4 Die erste Eisenbahn	24
5 Eisenbahnstrecken in Deutschland	25
6 Eisen und Stahl – Rohstoffe der Industrialisierung	26
7 Das Ruhrgebiet – Zentrum der Industrialisierung	27
8 Industrialisierung und Umwelt	28
9 Wandel in der Landwirtschaft	29
10 Dampfmaschinen in der Landwirtschaft	30
11 Erfindungen verändern die Welt	31
12 Der Morsetelegraf – Ein Experiment zur Nachrichtenübermittlung	32

Die soziale Frage – Armut, Ausbeutung und Kinderarbeit im 19. Jahrhundert

1 Vorwissen und Fragen zum Thema	33
2 Die Wohnbedingungen der Arbeiter	34
3 Die Arbeitsbedingungen in den Fabriken	35
4 Tagesablauf einer Arbeiterin	36
5 Kinderarbeit	37
6 Papiertüten herstellen – Eine Simulation zum Thema Kinderarbeit	38
7 Kinderarbeit damals und heute	39
8 Ein Unfall in der Fabrik	40
9 Arbeiter organisieren sich	41
10 Der Streik	42

Inhaltsverzeichnis



11	1. Mai – Kampftag der Arbeiter	43
12	Hilfen durch den Staat	44
13	Kirchliche Unterstützer	45
14	Helfer der Menschheit.	46

Einigkeit und Recht und Freiheit

1	Vorwissen und Fragen zum Thema	47
2	Der Wiener Kongress – Die Fürsten ordnen Europa	48
3	Der Deutsche Bund.	49
4	Der Deutsche Zollverein.	50
5	Freiheitsbewegung der Deutschen – Das Wartburgfest	51
6	Der Denkerclub	52
7	Freiheitsbewegung der Deutschen – Das Hambacher Fest	53
8	Hunger und Unzufriedenheit in Deutschland.	54
9	Das Revolutionsjahr 1848.	55
10	Die Frankfurter Nationalversammlung	56
11	Das Lied der Deutschen	57
12	Schwarz-Rot-Gold.	58
13	Die Revolution scheitert	59
14	Ein Lied untersuchen	60

Das Deutsche Kaiserreich

1	Vorwissen und Fragen zum Thema	61
2	Der Weg zum Deutschen Kaiserreich	62
3	Das Deutsche Kaiserreich	63
4	Die Kaiserproklamation 1871	64
5	Bevölkerung und Gesellschaft.	65
6	Die Verfassung des Deutschen Kaiserreiches	66
7	Sozialistengesetze – Das Verbot der Sozialdemokratie	67
8	Bismarck – ein genialer Politiker?	68
9	Das Dreikaiserjahr	69
10	Denkmäler.	70
11	Das Reichstagsgebäude	71
12	„Der Lotse geht von Bord“	72
13	Menschen wandern aus	73

Literatur- und Quellenverzeichnis	74
----------------------------------------------------	-----------

Vorwort



Geschichte handlungsorientiert lehnt sich eng an die Struktur der Kerncurricula an und ermöglicht den Erwerb von gesichertem Verfügungs- und Orientierungswissen. Die vorliegenden Kopiervorlagen umfassen als vierter Band der Reihe den Zeitabschnitt vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis hin zum Ende des 19. Jahrhunderts. Unter dem Motto „Geschichte erleben und nachempfinden“ setzen sich die Lernenden mit historischen Veränderungen auseinander und erfahren dadurch, wie Menschen in der dargestellten Zeitepoche gelebt, gewohnt und gearbeitet haben.

Geschichtsunterricht in leistungsheterogenen Lerngruppen erfordert strukturierte, motivierende Materialien mit übersichtlichem Textteil und klaren Anregungen zur handlungsorientierten Auseinandersetzung mit historischem Wissen, die für den Lehrenden ohne erheblichen Mehraufwand nutzbar sind. Diesem Anspruch versucht *Geschichte handlungsorientiert* gerecht zu werden. Der inhaltliche und methodische Aufbau der Materialien berücksichtigt inhalts- wie prozessbezogene Kompetenzen. Fachspezifische Methoden und Verfahren werden eingeübt und von den Schülerinnen und Schülern genutzt, um Erkenntnisse zu gewinnen.

Während sich der dritte Band mit der frühen Neuzeit beschäftigt und den Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Europäisierung der Welt gibt, rücken in den vorliegenden Arbeitsmaterialien politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Verhältnisse sowie die historischen Veränderungen der späten Neuzeit in den Fokus der Erarbeitung. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einblicke in das Zeitalter der bürgerlich-industriellen Revolution und die Entstehung der modernen Nationalstaaten. Ihnen werden neben vielschichtigen Motiven und Abläufen auch die Folgen dieser Veränderungen aufgezeigt und sie können sich damit auseinandersetzen.

Die Arbeitsmaterialien enthalten zudem ausgewählte Beispiele zur Darstellung der Lebensbedingungen unterschiedlicher Menschengruppen sowie Beispiele ihrer Abhängigkeit von Veränderungen in der sozial-wirtschaftlichen und staatlich-politischen Ordnung. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einsichten in Herrschaftsstrukturen und damit einhergehende Interessensgegensätze, wie zum Beispiel die der Bürger gegen ihre feudale Obrigkeit. Sie werden mit dem Weltbild absolutistischer Herrscher und deren Umgang mit ihren Untertanen konfrontiert, erfahren Möglichkeiten zur politischen Teilhabe und erkennen, dass politisches Engagement zu gesellschaftlichen Veränderungen führen kann. Dazu zählen zum Beispiel die historischen Entwicklungen im Rahmen der bürgerlichen Revolution.

Indem die Schülerinnen und Schüler sich mit dem Beginn und der fortschreitenden Industrialisierung auseinandersetzen, lernen sie die Veränderung der Welt durch den technologischen Wandel kennen. Sie erfahren, dass technischer Fortschritt einerseits zu Arbeitererleichterungen führt, andererseits aber auch sozialen Abstieg bedeuten kann. Mit der industriellen Arbeiterschaft lernen sie eine neue soziale Gesellschaftsschicht und deren Interessenvertretungen, wie Gewerkschaften und Arbeiterparteien, kennen. Die Beschäftigung mit der sozialen Frage zeigt die mit der Industrialisierung einhergehenden Aspekte Armut, Ausbeutung und Kinderarbeit auf.

In all diesen Bereichen können die Schülerinnen und Schüler Vergleiche zur Gegenwart anstellen, um dadurch Gemeinsamkeiten und Unterschiede bzw. Gegensätze herauszuarbeiten.

Vorwort



In dem Kapitel „Das Deutsche Kaiserreich“ werden unterschiedliche Zielvorstellungen für einen Nationalstaat aufgezeigt und mit der Gegenwart verglichen. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass die nationale Einigung und Einheit Deutschlands nur gegen den Widerstand europäischer Großmächte erfolgte und durch die umsichtige Bündnispolitik Bismarcks gesichert wurde. Deutlich wird auch, dass die Reichsgründung von 1871 eine Einigung von oben war und nicht mit politischen Freiheitsrechten der Bürger einherging. Das Volk wählte zwar den Reichstag, dieser hatte aber keinen bzw. nur geringen Einfluss auf Regierung und Politik. Die Staatsgewalt war demokratisch allenfalls scheinlegitimiert und ging weiterhin von den Fürsten aus.

Die auf der Basis einer handlungs- und erlebnisorientierten Konzeption angelegten Kopiervorlagen streben eine produktive und problemlösende Auseinandersetzung mit historischen Inhalten an. Motivierende Arbeitsmaterialien mit klar strukturierten Instruktionen und einfachen Handlungsanleitungen in Schrift und Bild sind hinsichtlich einer selbstständigen Bearbeitung förderlich und bringen auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler zu sichtbar positiven Ergebnissen.

Neben den Kopiervorlagen zur Erarbeitung historischer Kontexte werden Lösungen, Lernzielkontrollen sowie Aufgaben zur Ergebnissicherung auf der beiliegenden CD angeboten. Diese sind so aufgebaut, dass die Schülerinnen und Schüler sie eigenständig in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit lösen können. Da die Lernzielkontrollen editierbar im Word-Format gestaltet sind, können sie ohne großen Mehraufwand individuell zusammengestellt und damit differenziert eingesetzt werden.

Vorwissen und Fragen zum Thema

Name: _____

Datum: _____

1. Was weißt du schon? Notiere deine Ideen zum Thema „Französische Revolution – Der Kampf um Menschenrechte und bürgerliche Freiheit“ in den Gedankenblasen.



2. Was möchtest du erfahren? Formuliere Fragen zum Thema.

- _____ ?
- _____ ?
- _____ ?
- _____ ?
- _____ ?
- _____ ?

Die Ständegesellschaft im absolutistischen Frankreich

Name: _____

Datum: _____

Am Ende des 18. Jahrhunderts ist die Gesellschaft in drei Stände aufgeteilt, an deren Spitze der König als absoluter Herrscher regiert. Die Geburt bestimmt die Zugehörigkeit zum jeweiligen Stand. Zum ersten Stand gehören die Geistlichen (der Klerus) und zum zweiten Stand die Adligen. Den dritten Stand bilden die Bauern und Bürger. Jeder Stand hat eigene Vorschriften, Rechte und Pflichten. Die Mitglieder des dritten Standes müssen Steuern bezahlen und zusätzliche Abgaben an die ersten beiden Stände leisten. Im Gegensatz zu den ersten beiden Ständen besitzt der dritte Stand kein Jagdrecht. Tagelöhner, Knechte und Mägde sind rechtlos und gehören keinem Stand an.

1. Ordne die Personengruppen den drei Ständen zu.

Abt

Arbeiter

Arzt

Bäcker

Baron

Bauer

Erzbischof

Fabrikbesitzer

Fischer

Graf

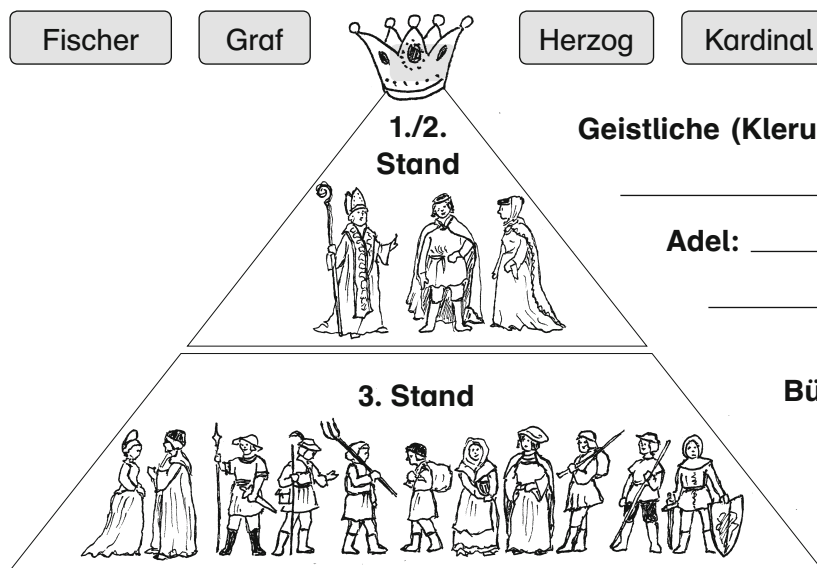
Herzog

Kardinal

Nonne

Schuster

Soldat



Geistliche (Klerus): _____

Adel: _____

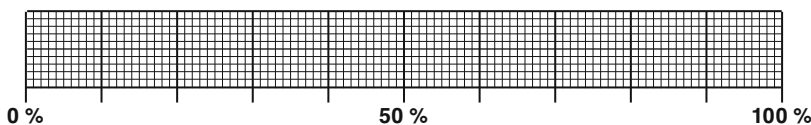
Bürger und Bauern: _____

2. Stelle die Anteile der Stände an der Gesamtbevölkerung und am Grundbesitz dar. Färbe dazu die Balken wie angegeben ein.

Anteil an der Bevölkerung:

1. und 2. Stand: 2 % (blau)

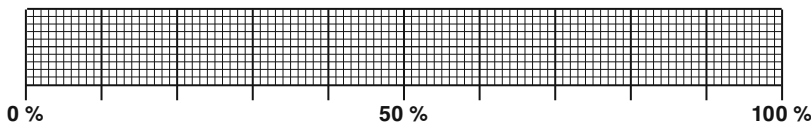
3. Stand: 98 % (rot)



Anteil am Grundbesitz:

1. und 2. Stand: 70 % (blau)

3. Stand: 30 % (rot)



3. Bewerte das Diagramm. Ist die Verteilung von Grundbesitz und Steuern gerecht?

4. Zu welchem Stand passen die Aussagen? Kreuze an.

Wir zahlen Steuern und Abgaben.

Wir verfügen über viel Besitz und haben Jagd- und Fischrechte.

Wir stellen den größten Teil der Bevölkerung dar.

Wir sind durch alte Rechte von der Steuerzahlung befreit.

	1./2. Stand	3. Stand
Wir zahlen Steuern und Abgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir verfügen über viel Besitz und haben Jagd- und Fischrechte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir stellen den größten Teil der Bevölkerung dar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir sind durch alte Rechte von der Steuerzahlung befreit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Geschichte handlungsorientiert: Neuere Geschichte

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

